Technisches Datenblatt

Dräger X-plore® Rd40 Atemfilter 940 K2

1.0	**Allgemeine Daten**	
1.1	Hersteller	Dräger Safety AG & Co. KGaA Revalstraße 1, D – 23 560 Lübeck, Deutschland
1.2	Bezeichnung	940 K2
1.3	Dräger Sachnummer	67 38 856
	EAN-Code	4026056005208
1.4	Verwendungszweck	Atemschutz gegen Gase und Dämpfe in Verbindung mit einem geeigneten Atemanschluss. Der Schutzumfang ist durch die Produktdokumentation, technische Normen und die jeweils gültigen Anwendungsregeln bestimmt.
1.5	Angewandte Normen	DIN EN 14387:2008
1.6	Zertifizierung	EG Baumuster-Prüfbescheinigung, ausgestellt vom akkreditierten und notifizierten Testinstitut IFA, Alte Heerstraße 111, 53 757 St. Augustin, Deutschland

2.0	**Aufbau & Konstruktion**		
2.1	Verbindung zur Maske	Standard Gewindeanschluss Rd40 (Rd 40 mm x 1/7") nach EN148 Teil 1	
2.2	Materialien	Filter Gehäuse: Sorbentien: Stopfen: Banderole, Siegel:	Aluminium, innen beschichtet Aktivkohle, Trockenmittel, Hopkalit Kunststoff Papier
2.3	Aufbau	Das Filtergehäuse ist rund und besteht aus Filtertopf und Filterdeckel. Der Filtertopf enthält das Rd40 Gewinde, der Filterdeckel hat eine runde Öffnung zur Einatemseite hin. Es gibt ein Filterbett mit Aktivkohle. Dieses ist durch das Gehäuse und interne Siebe fest fixiert. Beide Filteröffnungen sind durch Kunststoffstopfen wasserdampfdicht verschlossen.	
2.4	Arbeitsprinzip	Gase und Dämpfe werden aus der Umgebungsluft durch Anlagerung an Sorptionsmittel (Aktivkohle) entfernt.	
2.5	Lagerfähigkeit/Haltbarkeit	max. 6 Jahre (4+2) ab Herstelldatum	
2.6	Dimensionen	Außendurchmesser: Höhe (inkl. Gewinde und Stopfen): Kohlevolumen:	92 mm 90 mm 230 mL
2.7	Gewicht	Inkl. Stopfen, exkl. Verpackung:	ca. 255 g

Technisches Datenblatt

Dräger X-plore® Rd40 Atemfilter
940 K2

3.0	**Leistungsdaten**	(Mindestforderungen gemäß Norm)	
3.1	Partikel-Abscheidegrad	nicht zutreffend	
3.2	Gasfilter Kapazität	Test-Bedingungen (EN 14387):	30 L/min Volumenstrom, 70% relative Feuchte

Typ	Test Gas	Klasse	Konzentration	Durchbruch	Mind. Haltezeit
K	Ammoniak (NH_3)	2	5.000 ppm	25 ppm	40 min

3.3	Atemwiderstand	bei 30 Liter/min, konstanter Flow bei 95 Liter/min, Konstanter Flow	max.1,4 mbar max.5,6 mbar
3.4	Mechanische Widerstandsfähigkeit	Stoß- und vibrationsfest nach EN 14387	
3.5	Chemische Widerstandsfähigkeit	Bei normalen Einsatzbedingungen ist der Filter beständig gegen Temperatur, Feuchte und korrosive Stoffe. Der Filter ist insbesondere chemisch beständig gegen die Filterstoffe (Sorbentien). Eindringen von Wasser oder anderen Flüssigkeiten in den Filter ist zu vermeiden.	

4.0	**Dokumentation**	
4.1	Kennzeichnung	Filterbanderole: die Kennzeichnung beinhaltet den Farbcode nach EN14387, die Fabrikationsnummer, das Verfalldatum, die Nummer der Zulassungsstelle und Hinweise auf die Gebrauchsanweisung. Die Nummer der Zulassungstelle lautet: **CE 0158**
4.2	Gebrauchsanweisung	Standard-GA mit 12 Hauptsprachen: Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Norwegisch, Schwedisch, Dänisch, Holländisch, Griechisch, Türkisch Zusatz-GA Südost-Europa: Bulgarisch, Rumänisch, Slowenisch, Slowakisch, Tschechisch, Ungarisch Zusatz-GA Nordost-Europa: Finnisch, Estnisch, Litauisch, Lettisch, Polnisch, Russisch Zusatz-GA Asien: Chinesisch

5.0	**Verpackung**	
5.1	Verpackung	Karton in robuster Ausführung für normalen Transport und Lagerung, verschlossen mit Ettikett, auf dem Benennung, Filtertyp, Fabrikations-nummer, Verfalldatum und EAN-Barcode angegeben sind.
5.2	Packungseinheit	ein Filter pro Karton, inkl. 1 Standard-Gebrauchsanweisung (im Bedarfsfall wird eine Zusatz-GA zugesteuert)

Technisches Datenblatt

Dräger X-plore® Rd40 Atemfilter 940 K2

6.0	**Verwenderhinweise**	
6.1	System-Verwendbarkeit	Passend für: • alle Halbmasken mit Standard-Gewindeanschluss Rd40 gemäß EN 148-1 (Rd 40 mm x 1/7"), z.B. Dräger X-plore® 4740 • alle Vollmasken mit Standard-Gewindeanschluss Rd40 gemäß EN 148-1 (Rd 40 mm x 1/7"), z.B. Dräger X-plore® 6300 / 6500
6.2	Verwenderhinweise und Einschränkungen	Der Filter erfüllt die Mindestforderungen gemäß Norm nach angegebener Klasse und Typ (siehe Kennzeichnung). Es ist zu beachten, dass Labortestwerte erheblich von denen, die in der Praxis erreicht werden, abweichen können. Dieses kann zu längeren oder kürzeren Haltezeiten führen. Der Verwender muss alle Gebrauchsinformationen lesen und verstehen. Zusätzlich ist das Wissen um alle relevanten Anwendungs-regeln absolut notwendig (insbesondere die Einsatzbeschränkungen für Filtergeräte). Weitere Informationen werden auf Anfrage gerne zur Verfügung gestellt.

Dräger Safety AG & Co. KGaA